



Pressemitteilung

Bonn, 16.05.2011

Jüdisches Leben in Deutschland: Relaunch der Internetseite www.chotzen.de

Vollständige Überarbeitung der multimedialen Chronik der deutsch-jüdischen Familie Chotzen



Die multimediale Chronik www.chotzen.de, die anhand zahlreicher Audiodateien, Videos und Originaldokumente die Geschichte der deutsch-jüdischen Familie Chotzen erzählt, ist vollständig überarbeitet und steht nun mit neuem Seitenkonzept online. Das Webangebot ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und des Deutschen Historischen Museums (DHM) mit Unterstützung der Gedenkstätte Haus der Wannseekonferenz.

Die Erinnerung an den Holocaust ist heute einerseits Teil der allgemeinen Zeitgeschichte, andererseits lebt sie in Einzelschicksalen fort. Ein ganz besonderes Beispiel dafür ist die deutsch-jüdische Familie Chotzen

aus Berlin-Wilmersdorf. Ihre bewegte Geschichte gehört zu den bestdokumentierten Verfolgungschoniken aus der Zeit des Nationalsozialismus. Seit 2005 können Interessierte auf der Internetseite www.chotzen.de den Lebensweg der Chotzens über mehrere Generationen und nahezu 100 Jahre hinweg am Computer nachverfolgen.

Nach der Überarbeitung bietet das Onlineangebot eine noch eindrücklichere Schilderung deutsch-jüdischen Lebens von 1914 bis heute und zeichnet sich vor allem durch eine erhöhte Nutzerfreundlichkeit aus. Persönliche Dokumente aus dem Nachlass der Chotzens sind anschaulich und übersichtlich aufgearbeitet. Parallel dazu gibt es eine Fülle an historischen Daten und Fakten zur politischen Entwicklung – ebenfalls umfangreich in Bild und Ton präsentiert. So zeigt www.chotzen.de exemplarisch die Höhen und Tiefen jüdischer Geschichte in Deutschland: Emanzipation und Integration, Verfolgung und Völkermord, aber auch Neubeginn und Neugründung ab 1945 und deutsch-jüdische Kultur im vereinten Deutschland.

Weitere Informationen zum Projekt und Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage an: Inga.Jochimsen@bpb.de.

Pressekontakt:

Deutsches Historisches Museum
Dr. Rudolf Trabold
Unter den Linden 2
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 20304-410
Fax +49 (0)30 20304-412
trabold@dhm.de
www.dhm.de/news/presse.htm

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse